



# SITZUNGSVORLAGE

Nr. **2 1 - V - 6 6 - 0 3 0 5**  
(Jahr-V-Amt-Nr.)

Betreff:

Dezernat(e) V/66

Bericht zur Verkehrssicherung Fahr-, Gehwege - Mehrkosten Jahresabschluss 2020

Anlage/n siehe Seite 3

Bericht zum Beschluss Nr. vom

## Stellungnahmen

Personal- und Organisationsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Kämmerei	reine Personalvorlage <input type="radio"/>	→ s. unten <input checked="" type="radio"/>
Rechtsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Umweltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Frauenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
- der HGO	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Straßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Projekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Sonstige:	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>

Beratungsfolge

DL-Nr.

(wird von Amt 16 ausgefüllt)

a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Kommission	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Magistrat	Tagesordnung A <input checked="" type="radio"/>	Tagesordnung B <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Büro des Magistrats	Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/>	
	Stadtverordnetenversammlung Ausschuss	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Eingangsstempel Amt 16	öffentlich <input checked="" type="radio"/>	nicht öffentlich <input type="radio"/>
		<input checked="" type="checkbox"/> wird im Internet/PIWI veröffentlicht	

## Bestätigung Dezernent

Andreas Kowol  
Stadtrat

Vermerk Kämmerei

Wiesbaden,

- Stellungnahme nicht erforderlich  
 Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.  
 → siehe gesonderte Stellungnahme

Imholz  
Stadtkämmerer

## A Finanzielle Auswirkungen

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind  **keine** finanziellen Auswirkungen verbunden.  
 finanzielle Auswirkungen verbunden.  
(in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

### I. Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel  rot  grün Prognose Zuschussbedarf:

abs.: \_\_\_\_\_  
in %: \_\_\_\_\_

### II. Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling  Investition  Instandhaltung Stand: 06.01.2020

Budget verfügte Ausgaben (Ist):

abs.: 105.392.098 €  
in %: 99,15

### III. Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um  Mehrkosten  
 budgettechnische Umsetzung

IM	CO	Jahr	Bezeichnung	Gesamtkosten in €	darin zusätzl. Bedarf apl/üpl in €	Finanzierung (Sperr-, Ertrag) in €	Kontierung (Objekt)	Kontierung (Konto)	Bezeichnung
x		2020	Baumaßnahme Investition	1.111.347,80	318.434,33	750.000	I.02221	842200	66 WIN VD Verkehrs- sicherung Fahr-/Gehweg.
		2019				42.913,47	I.02221	842200	66 WIN VD Verkehrs- sicherung Fahr-/Gehweg Gemeindestr.
		2020				186.516,50	I.02003	841110	66 WIN EIN Grundstücksverkäufe
		2020				2.596,00	I.02006	841110	66 WIN EIN Grundstücksverkäufe
		2019				129.321,83	I.04976	842200	66 WIN pauschale Restmittel Amt 66
x		2020	Baumaßnahme Instandhaltung	326.652,72	66.652,72	260.000,00	I.03189	616650	66 WIS AUS VD Verk.sich. Fahr-/Gehweg
		2020				20.000,00	I.03200	616650	66 WIS AUS Unfallpunktbeseitigung
		2020				46.652,72	I.00182	616650	66 WIS AUS Ingenieurbau Instandsetzung
<b>Summe einmalige Kosten:</b>				<b>1.438.000,52</b>	<b>385.087,05</b>	<b>1.438.000,52</b>			

<b>Summe Folgekosten:</b>									

Bei Bedarf Hinweise /Erläuterung:

\_\_\_\_\_

## B Kurzbeschreibung des Vorhabens

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.)

Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein **Pflichtfeld**.

Bericht zu den Baumaßnahmen im Rahmen der Verkehrssicherung an Fahrbahnen und Gehwegen in Wiesbaden und AKK 2020.

### Anlage:

Stadtverordnetenversammlung Beschluss-Nr. 124 vom 22.03.2012

## C Beschlussvorschlag:

1. Der Bericht zum Sachstand „Verkehrssicherung an Fahrbahnen und Gehwegen in Wiesbaden und AKK 2020“ wird zur Kenntnis genommen.
2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass sich durch die erhöhte Bautätigkeit der Ver- und Entsorger und die sich dabei bietenden Synergieeffekte, die Kosten im Rahmen der Verkehrssicherung an Fahrbahnen und Gehwegen in Wiesbaden und AKK 2020 um insg. 385.087,05 € erhöht haben.
3. Die erforderlichen Mittel in Höhe von 318.434,33 € in der Investition werden üpl. genehmigt. Die Finanzierung erfolgt aus Restmitteln bzw. Mehreinnahmen aus 2019 und 2020 bei den Projekten
  - I.02003 „66 WIN EIN Grundstücksverkäufe“ in Höhe von 186.516,50 €.
  - I.02006 „66 WIN EIN Grundstücksverkäufe“ in Höhe von 2.596,00 €.
  - I.04976 „66 WIN pauschale Restmittel Amt 66“ in Höhe von 129.321,83 €.
4. Die erforderlichen Mittel in Höhe von 66.652,72 € in der Instandhaltung werden üpl. genehmigt. Die Finanzierung erfolgt aus Restmitteln 2020 bei den Projekten
  - I.03200 „66 WIS AUS Unfallpunkt beseitigung“ in Höhe von 20.000,00 €.
  - I.00182 „66 WIS AUS Ingenieurbau Instandsetzung“ in Höhe von 46.652,72 €.
5. Die haushaltstechnische Umsetzung erfolgt durch Dezernat III/20.

## D Begründung

### I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

Übersicht von gemeinsamen ausgeführten Bauprojekten mit den Leitungspartnern der Ver- und Entsorgung in Wiesbaden und AKK im Jahr 2020.

### II. Demografische Entwicklung

(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)

Keine.

### III. Umsetzung Barrierefreiheit

*(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)*

/

#### **IV. Ergänzende Erläuterungen**

(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)

Gemäß dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Nr. 124 vom 22.03.2012 ist keine Grundsatzgenehmigung zur Durchführung von verkehrssicherungspflichtigen Maßnahmen im Rahmen der Programme für die Verkehrssicherung an Fahrbahnen und Gehwegen in Wiesbaden und AKK erforderlich. Das Dezernat V/66 ist beauftragt, jeweils nach Abschluss der Arbeiten jährlich einen Bericht über die ausgeführten Maßnahmen vorzulegen.

Im Haushaltsplan 2020 wurden Mittel in Höhe von insgesamt 1.010.000 € (750.000 € für Investitionen und 260.000 € für Instandhaltungen) zur Verkehrssicherung an Fahrbahnen und Gehwegen in Wiesbaden und AKK in Verbindung mit Dritten bereitgestellt. Zudem standen 42.913,47 € Überleitungsmittel aus 2019 in der Investition zur Verfügung.

Die Festlegung, welche Maßnahmen aktiviert werden können und somit in der Investition abzuwickeln sind, wurde in Verbindung mit der Anlagenbuchhaltung in einer Entscheidungshilfe 66 festgelegt. Die Programme für die Verkehrssicherung an Fahrbahnen und Gehwegen in Wiesbaden und AKK, in Verbindung mit Dritten, in der Investition als auch in der Instandhaltung, stehen in einem engen fachlichen Zusammenhang und können daher zur Haushaltsplanaufstellung nicht in vollem Umfang abgeschätzt werden. Deshalb kann es immer zu Verschiebungen zwischen Investition und Instandhaltung kommen, je nach Baumaßnahmen der „Dritten“ (z.B. ELW, ESWE,...). Im Jahre 2020 sind mehr investive Baumaßnahmen zur Ausführung gekommen, als in der Instandhaltung. In der Investition sind Mehrausgaben in Höhe von 318.434,33 € entstanden, in der Instandhaltung in Höhe von 66.652,72 €. Während zur Beauftragung die jeweiligen Budgets eingehalten wurden, sind in einigen Straßen während der Baumaßnahme nicht kalkulierbare Mehrkosten entstanden. Diese Mehrkosten waren im Vorfeld nicht absehbar, da zusätzliche erforderliche Bauarbeiten notwendig wurden. So wurden z. B. Bodenverbesserungen aufgrund nicht standfestem Untergrund, die Erneuerung von Straßenbegrenzungen wie Bordanlagen oder Rinnen aufgrund schlechter Gründung, etc., unabdingbar erforderlich.

Bei Baumaßnahmen durch die Ver- bzw. Entsorgungspartner wird jeweils untersucht, inwieweit die außerhalb der jeweiligen Baugruben verbleibenden restlichen Verkehrsflächen im Sinne der Verkehrssicherungspflicht sanierungsbedürftig sind. Kriterien für einen Sanierungsbedarf sind erforderliche Maßnahmen zur Verkehrssicherungspflicht, der allgemeine Zustand der jeweiligen Verkehrsfläche sowie die verbleibenden Restbreiten außerhalb der Baugruben.

Wie bereits in 2019 wurden durch die erforderliche Verstärkung des Stromnetzes mittels 110 KV-Leitungen und die Anbindung von Gebäuden mittels Fernwärme, über das Tagesgeschäft hinaus zusätzliche Baumaßnahmen erforderlich.

In 2020 konnten hierdurch für 24 Maßnahmen (24 beauftragt, davon 15 mit Teil- bzw. Schlussrechnung) die Synergieeffekte genutzt und die Restflächen durch die entsprechenden Leitungspartner beauftragt und teilweise schon abgeschlossen werden.

Im Einzelnen handelt es sich um folgende investive Projekte (Gesamtkosten):

- Bundes-/Landstraße Wiesbaden
  - Kaiser-Friedrich-Ring (ELW) 70.728,31 €
- Gemeindestraßen Wiesbaden
  - Normannenweg (ELW) 22.719,58 €
  - Gotenweg (ELW) 17.263,80 €
  - Friesenweg (ELW) 37.473,69 €
  - Cheruskerweg (ELW) 56.638,59 €
  - Rheinblickstraße (ELW) 63.903,01 €
  - Milanstraße (ELW) 26.014,44 €
  - Brückenstraße (ELW) 75.672,60 €
  - Coulinstraße (ELW) 1.714,18 €
  - Armenruhstraße (ESWE Versorgung) 196.350,00 €
  - Kapellenstraße (ELW) 48.131,44 €
  - Rittershausstraße (ELW) 85.071,37 €
  - Burgstraße (ESWE Versorgung) 80.036,79 €
  - Kloppenheimer Steige (ESWE Versorgung) 140.420,00 €
  - Haideweg (ESWE Versorgung) 51.170,00 €
  - Metzger Straße (SW-Netz) 71.400,00 €
  - Eigenheimstraße (ESWE Versorgung) 66.640,00 €

14 Maßnahmen konnten 2020 in Höhe von 953.833,94€ abgerechnet werden.

Bei 3 Maßnahmen wurden 2020 bereits Abschlagszahlungen in Höhe von 157.513,86 € geleistet.

8 Maßnahmen sind bereits in 2020 beauftragt und werden in 2021 umgesetzt.

in 2020 beauftragt:

- Eleonorenstr. Mitte (ELW) 58.000,00 €
- Zimmermannstr. Mitte (ELW) 35.000,00 €
- General-Mudra-Str. (ELW) 120.000,00 €
- Am Hammerberg (ELW) 285.000,00 €
- Matthias-Claudius-Str. (SW Netz) 52.360,00 €
- Tannelstraße (ESWE Versorgung) 102.080,00 €
- Mittlere Kirschgartenstraße (ELW) 40.000,00 €
- Im Fort Montebello (ELW) 40.000,00 €

In der Instandhaltung wurden folgende Projekte umgesetzt (Gesamtkosten):

- Gemeindestraßen Wiesbaden
  - Schloßplatz (ESWE Versorgung) 147.840,26 €
  - Danziger Straße (SW Netz) 189.210,00 €
  - Eichendorffstraße (SW Netz) 59.500,00 €
  - Brunhildenstraße (ESWE Versorgung) 34.800,00 €
  - Bertramstraße (ELW) 33.000,00 €
  - Wielandstraße (SW Netz) 28.560,00 €
  - Oberlinstraße (SW-Netz) 51.648,98 €
  - Heerstraße (SW-Netz) 20.782,87 €
- Kreisstraßen Wiesbaden
  - Auringer Straße (Telekom) 63.549,34 €
- Bund-/Landstraßen
  - Gustav-Stresemann-Ring (ESWE Versorgung) 168.277,50 €

4 Maßnahmen konnten 2020 in Höhe von 178.632,21 € abgerechnet werden.  
Bei 2 Maßnahmen wurden 2020 bereits Abschlagszahlungen in Höhe von 148.020,51 € geleistet.  
Bei 5 Maßnahmen sind bereits in 2020 beauftragt und werden in 2021 umgesetzt.

#### **V. Geprüfte Alternativen**

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)

/

Wiesbaden, 31. Januar 2021

Andreas Kowol  
Stadtrat